

## **Angeln – Geheimnisvolles Land zwischen Ruhm und Rum**

**Lichtbildervortrag von Helmuth Peets  
am 24. Januar 2019 in Bargteheide**



„In Angeln hat es eine feine Gegend, vorab an dem herrlichen Schleistrom, also daß die Einwohner große Ursach haben, Gott dem Herrn hohen Dank zu sagen für das gute Land, das er ihnen gegeben hat“, schrieb der Historiker Caspar Danckwerth im Jahre 1652, und seine Worte gelten auch heute noch. Das berühmteste Schloss Schleswig-Holsteins, meisterliche Werke früher Kirchenbaukunst, prächtige Herrensitze, romantische Städte, reizvolle Landschaftsbilder und die hübschesten Kühe erwarten uns in

Angeln, dem Land zwischen Schleswig und Flensburger Förde. Helmuth Peets lädt in seinem eindrucksvollen Lichtbildervortrag ein zu einer Reise durch eine der schönsten und geheimnisvollsten Landschaften Schleswig-Holsteins – voller Entdeckungen und voller Anreize und zur Nachahmung empfohlen.

„Wer durch Angeln fährt, trifft auf ein typisches Bauernland von ganz eigenwilligem Gepräge“, verspricht Helmuth Peets, Vorsitzender des Heimatbunds Stormarn, „und das besondere Markenzeichen sind die ländlichen Feld- und Granitsteinkirchen mit ihren Kunstschatzen“.

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Bargteheide im Stadthaus, Bargteheide, Am Markt 4 statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber herzlich willkommen.



Abbildungen: Kirche in Munkbrarup (Helmuth Peets), Marxenhaus im Museum Unewatt (Holger Elgaard)